

Preis pro Monat Euro 3,00 inkl. Zustellgebühr

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

60. Jahrgang

Donnerstag, den 12. Juni 2025

Woche 24

Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Marienlinden
Untereschbach
Steinenbrück
und Vilkerath



Jede Woche in Ihrem Briefkasten

FAMILIENFEST

Samstag, 28. Juni von 14.30 bis 18.00 Uhr

Schulzentrum Cyriax an der Mensa, Pérenchiesstr. 1, Overath

Ponyreiten, Frettchen, Greifvögel, Feuerwehr, Jäger,
Bastelangebote, Essen vom Grill, Getränke und vieles mehr

KOMMT VORBEI!

ALLES GRATIS!

Eine Initiative von:

o.v.
overath
Stadt an Agger und Sülz

Lions Club
overath

Pressemitteilung der Stadt Overath

Vollsperrung der Fußgängerbrücke Gut Eichthal SÜD Richtung Broich

Overath, den 5. Juni 2025. Aus Sicherheitsgründen muss die Fußgängerbrücke Gut Eichthal SÜD Richtung Broich ab sofort und auf unbestimmte Zeit vollständig gesperrt werden. Im Zuge einer aktuellen Überprüfung wurden trotz regelmäßiger Kontrollen erhebliche Schäden am Brückenbelag festgestellt, die

auf einen fortgeschrittenen Schädlingsbefall zurückzuführen sind. Die Sicherheit für die Nutzung der Brücke ist unter diesen Umständen nicht mehr gewährleistet.

Zusätzliche Information für Wanderer: Für diesen Streckenabschnitt wurde eine Umleitung eingerichtet, die die ausgeschilderten Wanderwe-

ge (Zuwegung Bergischer Wanderweg und A1) um die Baustelle herumführt. Wir bitten darum, diese alternative Route zu nutzen, um Ihren Weg weiterhin bequem und sicher fortzusetzen.

Wir halten Sie über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden und bitten einstweilen um Ihr Verständnis!



Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Thorsten Steinwartz
Erster Beigeordneter

Ferienaktionen für Kinder & Jugendliche in Overath

Wir suchen Freiwillige und Vereine

Die Stadt Overath sucht für die kommenden Oster-, Sommer- und Herbst-

ferien kreative und engagierte Freiwillige sowie Vereine, die spannen-



Zum 01.Juli 2025 suchen wir:

➤ Gärtner/In oder Forstwirt/In oder Landwirt/In (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 16.06.2025

➤ Verwaltungskraft Schulsekretariat Leonardo da Vinci Sekundarschule Overath

Bewerbungsfrist: 16.06.2025

Wir bieten an:

➤ Rechtsreferendariat in der Verwaltungs- oder Wahlstation

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Karriereseite <https://karriere.overath.de/> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

de Ferienaktionen und pädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten möchten. Gesucht werden vielfältige Angebote in Bereichen wie Theater, Kunst, Bewegung, Sport, Handarbeit, Basteln, Kochen und Naturerlebnisse. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, ihre kreativen und sozialen Fähigkeiten zu entdecken, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam Spaß zu haben. Ob kreative Workshops, sportliche Aktivitäten oder Ausflüge in die Natur - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Anmeldung für die Ferienangebote erfolgt bequem über die Plattform www.overath.feripro.de die eine übersichtliche Darstellung und einfache Anmeldung ermöglicht. Vereine, Gruppen und Freiwillige, die

ein Angebot für die Ferien gestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Svenja Bolz
E-Mail: jugendarbeit@overath.de
Telefon: 02206 602841

Auf der Plattform findet ihr auch detaillierte Informationen zu den verfügbaren Ferienaktionen.
www.overath.feripro.de

Seid dabei und gestaltet unvergessliche Ferienerlebnisse für die Kinder und Jugendlichen in Overath!



Foto: © S. Bolz, Stadt Overath

Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am Dienstag, 17. Juni 2025 findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns in Lohmar-Pützerau 110, am Haus Waldeck um 14.00h. Wir wandern durch den Lohmarer Wald. Eine 5 km Strecke ist vorgesehen, die vom Wanderführer Gunter Schrö-

der geführt wird, sowie eine 10 km Strecke, die unser Wanderführer Karl-Heinz Krause übernimmt. Im Anschluss kehren wir ein ins „Haus Waldeck“ zu Kaffee und Kuchen. Zur weiteren Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 01. Juli 2025 in

Lohmar am Krewelshof 1 zur Wanderung durch die Wahner Heide. Einkehr ist nach der Wanderung in den Krewelshof. Im Namen des Führungs-

teams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen.

Es grüßt Sie alle mit dreimal „Gut Schritt“
Peter Schwamborn
Wanderwart



#NRWHeimat

Aufruf an alle interessierten Overather Bürger und Bürgerinnen!

Verleihung des Heimat-Preises der Stadt Overath aus dem NRW-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ 2025

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW fördert mit dem „Heimat-Preis“ Preisgelder, die die Stadt Overath für das ehrenamtliche Engagement einzelner Bürger und Bürgerinneninnen bzw. gemeinnütziger Vereine, Organisationen oder Institutionen für umgesetzte beispielhafte und zukunftsorientierte Maßnahmen und Projekte auslobt. Die Stadt Overath hat den Antrag auch 2025 wieder an das Ministerium gestellt und zum siebten Mal den erhofften Förderbescheid erhalten. Über die Verleihung und Rangfolge der Preise (1., 2. und 3. Preis) entscheidet im Einzelnen der Ausschuss für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur der Stadt Overath als Jury. Die Ehrungen und Preisverleihungen finden voraussichtlich am 27.11.2027 oder 10.12.2025 zu Beginn der Ratssitzung statt.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 € wird wie folgt verliehen: **1.Preis: 2.500 €, 2.Preis: 1.500 €, 3.Preis: 1.000 €.**

Ein Preis wird an einzelne Bürger und Bürgerinnen bzw. gemeinnützige Vereine, Organisationen oder Institutionen nach folgenden **Kriterien** vergeben:

Förderung ehrenamtlichen Engagements mit dem Ziel der

- Gestaltung des demographischen Wandels bzw. zukunftsweisenden Zusammenlebens von Menschen unterschiedlichen Alters sowie sozialer bzw. kultureller Herkunft und damit auch
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts insgesamt in der Stadt Overath,
- Belebung des Heimatbewusstseins und einer Identifikation mit der Stadt, gerade bei den Themen Brauchtum, Tradition, Geschichte, Nachbarschaft u. ä.,
- Schaffung von Anreizen, Overath neu zu entdecken, weiter erlebbar zu machen oder die Bürgerinnen und Bürger für lokale Besonderheiten zu begeistern.

Die Projekte, Maßnahmen oder Initiativen im Stadtgebiet Overath müssen allgemein zugänglich, zukunftsorientiert und nachhaltig sein. In der Bewerbung sollte die zu würdigende Tätigkeit insbesondere hinsichtlich ihres Bezuges zu den oben genannten Kriterien dargestellt werden. Die Projekte müssen über Willensbekundungen hinausgehen und (erste) Erfolge erkennbar nachweisen.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche oder juristische Personen mit Sitz in Overath; kommerzielle Projekte/Maßnahmen werden nicht berücksichtigt. Die Preisträger und Preisträgerinnen stellen sich anschließend mit ihren Projekten oder Maßnahmen einem Wettbewerb auf Landesebene.

Bewerbungen / Maßnahmen müssen **bis spätestens 30.06.2025** eingereicht und umsetzungsfertig geplant oder sogar begonnen sein.

Diese senden Sie bitte per E-Mail an: ehrenamt@overath.de
oder postalisch an: Stadt Overath, Zentrale Dienste, z.Hd. Frau Bräuer/Ehrenamt, Hauptstraße 25, 51491 Overath.

Bitte fordern Sie gerne unser Bewerbungsformular rechtzeitig an (online): Ehrenamt@overath.de

Weitere Informationen, u.a. auch zum transparenten Auswahlverfahren/Bewertungsskala erhalten Sie ebenfalls unter der angegebenen E-Mail-Adresse.

Informationen zum Heimat-Preis durch das Ministerium finden Sie auch unter:

<https://www.mhkg.nrw/themen/heimat/heimat-preis-nordrhein-westfalen-heimate>



Ende: Informationen aus der Stadt

Wichtige Rufnummern

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Claudia Herzog

Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer

Inklusionsangelegenheiten der Stadt Overath 02206/602770

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro 02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath

02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der

Agger Energie 02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074

Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4,

51491 Overath 02206/2075

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommisar Herr Stefan Lambertz Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/ Obersteeg, Klein-/Großhürden

Polizeihauptkommisar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialand/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommisar Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266

und Polizeiobekommisarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0

Stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2,

51491 Overath, 02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißen Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,

Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath, 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege,

Essen auf Rädern

Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,

Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

DLRG Overath e.V., Cyriax 1, 51491 Overath,

Mobil: 0176-56907241, E-Mail: Ortsgruppe@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240

Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich, 02206/9191640

Bergisches Wünschemobil 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: http://bergisches-wuenschemobil.de

Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: April 2025

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 12. Juni**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Freitag, 13. Juni**Antonius-Apotheke**

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/81886

Samstag, 14. Juni**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Sonntag, 15. Juni**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Montag, 16. Juni**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Dienstag, 17. Juni**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:**Die Bahnhof-Apotheke**Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857
(geöffnet bis 14 Uhr)**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-ApothekeOlperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)**Bären-Apotheke**

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 18. Juni**Bergische Apotheke OHG**

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Donnerstag, 19. Juni**Sültal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Freitag, 20. Juni**die Linden-Apotheke**

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Samstag, 21. Juni**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Sonntag, 22. Juni**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis

16 Uhr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 14. bis 22. Juni

Maria Hilf, Vilkerath

Samstag, 14. Juni: 17 Uhr - Messe. **Samstag, 21. Juni:** 16 Uhr - Taufe, 17 Uhr - Messe.

St. Barbara, Steinënbrück

(Vivat) Seniorenheim Vivat Steinënbrück

Samstag, 14. Juni: 11 Uhr - (Vivat) Wortgottesdienst u. Sommerfest.

Sonntag, 15. Juni (Dreifaltigkeitssonntag): 18 Uhr - Messe. **Dienstag, 17. Juni:** 18:15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam):**

10:30 Uhr - Prozession zum Vivat, 11 Uhr - Messe am Vivat, Prozession zur Kirche, dort Abschluss. **Sonntag, 22. Juni:** 18 Uhr - Messe.

St. Lucia, Immekeppel

Sonntag, 15. Juni (Dreifaltigkeitssonntag): 11 Uhr - Messe anschl. Eine-Welt-Verkauf im Lesesaal mit Kaffeeausschank, 12 Uhr - Taufe. **Freitag, 20. Juni:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr

- Messe. **Sonntag, 22. Juni:** 10:45 Uhr - Prozession von der Kirche durch die Mariensiedlung, anschl. Prozession zur Kirche dort Abschlussegen.

St. Mariä Heimsuchung, Marienlinden

(Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift

Samstag, 14. Juni: 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 15. Juni (Dreifaltigkeitssonntag):** 9:30 Uhr

- Messe mit Prozession Prozessionsweg in diesem Jahr nach Kirschbaum mit Station in Kirschbaum, anschließend am Malteserstift vorbei zurück zur Kirche, 9:30 Uhr - (KaM) Messe fällt aus. **Montag, 16. Juni:** 19 Uhr - (Fe) Messe. **Dienstag, 17. Juni:** 8 Uhr - Frauenvortgottesdienst, anschl. Frühstück im Jugendheim. **Mittwoch, 18. Juni:** 16 Uhr - (KaM) Messe, 18 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 20. Juni:** 18 Uhr - Gebet um

Priester u. geistliche Berufe.

Samstag, 21. Juni: 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 22. Juni:** 9:30 Uhr - (KaM) Messe fällt aus., 10:45 Uhr - (KaM) Messe, 11 Uhr - Messe unter Mitwirkung des Nightfeverchores.

St. Mariä Himmelfahrt, Unter-eschbach

Samstag, 14. Juni: 18:30 Uhr - Messe. **Samstag, 21. Juni:** 18:30 Uhr - Messe.

St. Rochus, Heiligenhaus

Sonntag, 15. Juni (Dreifaltigkeitssonntag): 9:30 Uhr - Familienmesse, 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet.

Montag, 16. Juni: 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 17. Juni:** 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 18. Juni:** 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam):** 9:30 Uhr

- Prozession zum Wiedenhof, dort Messe, Prozession zurück u. Abschluss in der Kirche, 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 20. Juni:** 9:30 Uhr - Messe.

Rosenkranzgebet. **Freitag, 20. Juni:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 22. Juni:** 9:30 Uhr - Messe, 15 Uhr - Taufe, 17:45 Uhr - Rosenkranzgebet.

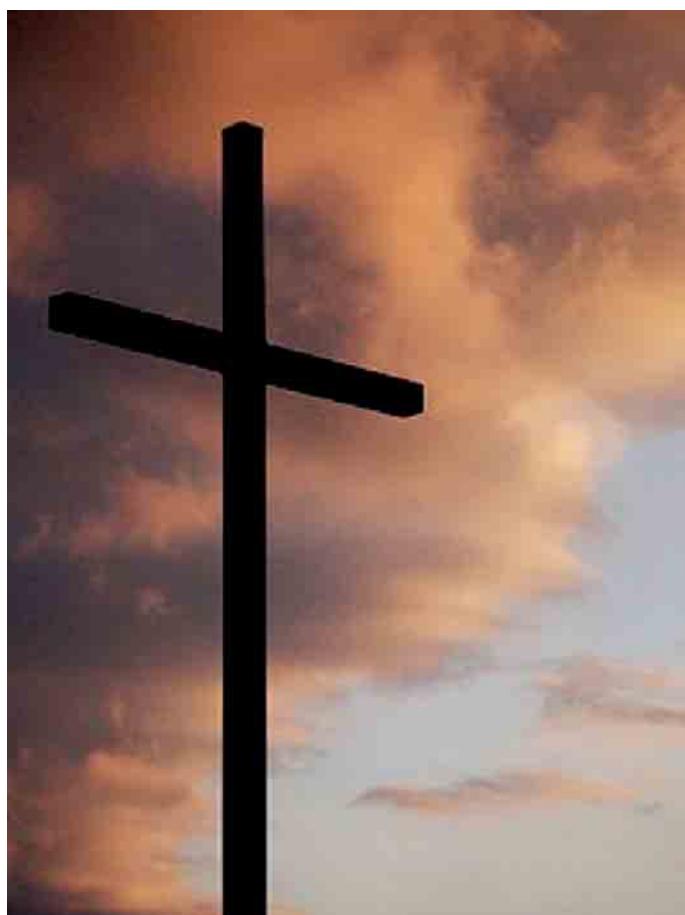
St. Walburga, Overath

Sonntag, 15. Juni (Dreifaltigkeitssonntag): 9:30 Uhr - Messe. **Mittwoch, 18. Juni:** 8 Uhr - Messe.

Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam): 9:30 Uhr - Messe mit Musikverein Marienfeld und Prozession zum Kinderheim Maria Schutz Prozessionsweg:

ab Kirche Overath über Propsteistr. und Jahnstr. bis zur Einmündung „Im Auel“ mit Segensaltar, anschließend über Lichtinghagenstr. über Fußgängerbrücke bis zur Kinder- und Jugendhilfe Maria Schutz, An der Brücke **33. Sonntag, 22. Juni:** 9:30 Uhr - Messe.

Evangelische Kirchengemeinde Overath



**Willkommenskirche
Kapellenstraße 17, 51491 Overath**

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Korinther 13,13 „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“

Unsere Termine für die kommende Woche:

Sonntag, 15. Juni

11 Uhr - Regional-Gottesdienst
Wir kommen aus den verschiedenen Gemeinden der Region zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. In diesem Gottesdienst wird Pfarrerin Editha Royek durch den Assessor unseres Kirchenkreises, Pfarrer Carsten Schleef, entpflichtet. In allen Gemeinden unserer Region war sie im Laufe ihres Berufslebens aktiv - wie schön, dass wir sie so auch gemeinsam aus dem Dienst verabschieden dürfen.

Zur Begrüßung wird es vor dem Gottesdienst ein Glas Sekt oder Orangensaft geben und im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Wir freuen uns auf alle, die diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern!

Montag, 16. Juni

19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt: 01573 7739995)
19:30 Uhr - Gospelchor (Kontakt: Reiner Landgraf, 02206 9179971)

Dienstag, 17. Juni

9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre), Kontakt: Ada Krah, 0157 53207138, ada.krah@ekir.de
19:45 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)

Mittwoch, 18. Juni

9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre), Kontakt: Ada Krah, 0157 53207138, ada.krah@ekir.de

Freitag, 20. Juni

18 Uhr - Wochenabschluss, Kontakt: Angelika Büscher, angelika.buescher@ekir.de

Sonntag, 22. Juni

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrerin Andrea Vogel

Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390

www.evangelisch-overath.de

Tipps und Termine für Juni

Tipps und Termine aus Kirche, Diakonie, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung an Sieg und Rhein

Samstag, 14. Juni, 18 Uhr

Christuskirche Königswinter, Grabenstraße 10: Kammermusikkonzert mit Werken von C. Stamitz, A. Dvóřák, L. Moyse, mit Dorothea Steinmetz, Flöte, und Stefanie Ingenhaag, Klavier. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Neustraße 2, Bonn-Beuel, zum Start des Gemeindefestes der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel, ab 11 Uhr Programm im Gemeindehaus und auf dem Gelände der Evangelischen Kita Beueler Pänz, 13:30 Uhr: Afrikanisches Musical mit den Kirchenmäusen, 16 Uhr: Konzert mit der Schäl Sick Big-Band

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr

Evangelische Willkommenskirche, Kapellenstraße, Overath: Regionsgottesdienst, gemeinsamer Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Lohmar, Wahlscheid, Overath, Much, Neunkirchen und Seelscheid. Mit Verabschiedung von Pfarrerin Editha Royek; anschließend Beisammensein

Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr

Festgottesdienst mit Posaunenchor mit anschließendem Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Honnef, Erlöserkirche, Luisenstraße 13, zur Feier der Einweihung der Erlöserkirche vor 125 Jahren unter dem Motto „125 Jahre - ein Segen“. Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen, Musik, Spiele, Theater, eine Orgelführung und die Fotoausstellung „Unsere Kirche“. Um 16 Uhr führen Kinder das Singspiel „Der Traumzauberbaum“ auf. 1899 wurde der Grundstein gelegt, am 1. Advent 1900 fand die Einweihung des Kirchbaus statt. Den Namen Erlöserkirche erhielt sie erst 1997.

Sonntag, 15. Juni, 15 Uhr

Hofkonzert „Coast to Coast. Musik von Broadway bis Hollywood“, Konzert des Bläserchors der Evangelischen Kirchengemeinde Hennef unter der Leitung von Christine Häusler, Christuskirche, Beethovenstraße 42.

Samstag, 21. Juni, 20 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre Konzil von Nicäa“, Gottesdienst

der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Bonn, Freiluft-Theater in den Bonner Rheinauen, bei schlechtem Wetter in St. Winfried, Sträßchensweg 3.

Montag, 23. Juni, 19 Uhr

Offenes Singen in der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Honnef, Gemeindesaal, Luisenstraße 15

Dienstag, 24. Juni, 17:30 Uhr

Große Kirche Oberkassel, Kinkelstraße 4, Bonn-Oberkassel, Turmblasen mit Picknick, Blasinstrumente können ausprobiert werden

Freitag, 27. Juni, 18 Uhr

Bonner Kirchennacht unter dem Motto „Nacht der Träume“, Programm machen sind u.a. die Evangelischen Kirchengemeinden Beuel, Oberkassel-Königswinter, St. Augustin und Hangelar sowie das Evangelische Jugendwerk Sieg • Rhein • Bonn. Beuel: In der Versöhnungskirche in Bonn-Beuel, Neustraße 2, startet die „Blechlawine“ um 19 Uhr mit einem Platzkonzert. Um 20 und um 21 Uhr folgen biblische „Traumgeschichten“. „Fürchte dich nicht“ heißt das Iona-Nachtgebet, das um 22 Uhr beginnt.

Oberkassel: Die Alte Evangelische Kirche Oberkassel, Zipperstraße 2, kann in der Kirchennacht von 18:30 bis 21:30 Uhr besichtigt werden. „Wie die Träumenden werden wir sein“, Veranstaltungen in der Großen Kirche Oberkassel, Kinkelstraße 4: 18:30 Uhr, „Träumereien von Schumann bis zum Broadway“ - Konzert für Sopran und Orgel mit Manuela Meyer und Stefanie Ingenhaag. 20 Uhr: „Was wäre, wenn...“ - Konzert mit dem Jugendchor der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter, Leitung Stefanie Ingenhaag. 21:30 Uhr: „Auf grünen Auen...“, Orgelmeditation zu Psalm 23 mit Kantorin Stefanie Ingenhaag und Pfarrerin Sophia Döllscher.

Hangelar: 18 Uhr, Christuskirche, An der Evangelischen Kirche 1-3, Sankt Augustin-Hangelar: Taizé-Andacht „Wir träumen Ökumene“. Jugendwerk: Trinitatiskirche, Brahmsstraße 14, 53121 Bonn:

„Out of space - Wenn der Himmel zu uns spricht“, 19 Uhr: „Grenzenlos - Eine Reise ins Universum“; 20 Uhr: „Lego-Challenge: Dein (T)Raumschiff“; 21 Uhr: „Astronomie trifft Glaube“, Gespräch von Dr. Sandra Unruh und Pfarrer Uwe Grieser; 22 Uhr: „Pubquiz: Sterne & Visionen“ rund um Kosmos, Astronomie und spirituelle Visionen; ab 23 Uhr: „Völlig losgelöst - Sternentanz“. Jugendwerk: <https://www.evaju.de/> Web: <https://bonnerkirchennacht.de/>

Samstag, 28. Juni, 15 Uhr
Ökumenischer Orgelpaziergang in Siegburg von der Auferstehungskirche, Annostraße 14, nach St. Servatius, mit Kantorin Katrin Wissemann und Servatius-Kantor Guido Harzen

Samstag, 28. Juni, 17 Uhr

Evangelische St. Bartholomäuskirche: 40 Jahre Live-Aid-Konzerte in London und Philadelphia. Erinnert und gefeiert wird das weltumspannende Benefizkonzert für Afrika im Jahr 1985. Damals traten u.a. David Bowie, Queen, Elton John, Madonna, The Who, Tina Turner, Dire Straits und Phil Collins auf. Die Evangelische Kirchengemeinde Wahlscheid zeigt den Konzertfilm und hat die Band WesternBehagen zu Gast. Es wird gegrillt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen

Sonntag, 29. Juni, 10:15 Uhr

Reisesegen-Gottesdienst open air vor der Evangelischen St. Bartho-

lomäuskirche in Lohmar-Wahlscheid und gemeinsames Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid und der Evangelischen Emmaus-Gemeinde Lohmar

Sonntag, 29. Juni, 11:15 Uhr

Die Spatzenchöre der Kita Regenbogen und der Evangelischen Kirchengemeinde Hennef führen im Gottesdienst das Singspiel „Die Kieselsteinsuppe“ auf, begleitet von den Jungbläsern, Christuskirche, Beethovenstraße 42.

Sonntag, 29. Juni, 10:45 Uhr

Emmauskirche, Kopernikusstraße 2, Niederkassel-Lülsdorf, Familienkirche mit anschließendem Gemeindefest

Sonntag, 29. Juni, 15 Uhr

Große Kirche Oberkassel, Kinkelstraße 4: Orgelpaziergang von Oberkassel nach Limperich, Kurzkonzert an der Walcker-Orgel mit Werken von J.G. Rheinberger, anschließend Kaffee und Kuchen, 17:30 Uhr, Pfarrkirche Hl. Kreuz Limperich, Kurzkonzert an der Binns-Orgel mit Werken von R. V. Williams, H. Purcell, K. Jenkins u.a., anschließend „Limpericher Orgeltröpfchen“ und Knabbereien, Christian Jacob und Stefanie Ingenhaag (Orgel). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Gemeinden an Sieg und Rhein: <https://www.ekasur.de/gemeinden/>



**Bestattungen
Ludger Krütt**

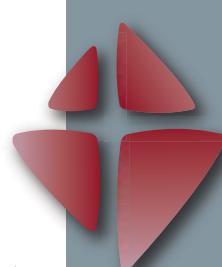
02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krueytt.de

Elgene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

07. September 2025, 11.00 Uhr Erntewagenvergabe des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

09. September 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Auelerhof, Wahlscheider Straße 8 in Wahlscheid

09. September 2025, 18.00 Uhr ZWAR, offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Kita „Der bunte Luftballon“, in der Glockengießer Str. 32, in 51991 Overath statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de

13. September 2025, 10.00 Uhr Berufemesse 4-Starters im Schulzentrum Cyriax

13. September 2025, 14.00 Uhr Jahresausflug der KG Vilkerather Narren, Treffpunkt: 14.00 Uhr auf dem „Vogels's Platz“ vor dem Restaurant Thai Elefant in Vilkerath

20. September 2025 Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

23. September 2025, 14.00 Uhr Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

23. September 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen SpieLENachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

10. - 13. Oktober 2025

153. Erntefest Vilkerath

07. Oktober 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

07. Oktober 2025, 18.00 Uhr Offenes Singen im Frühling mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.

dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.

14. Oktober 2025, 18.00 Uhr ZWAR, offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Kita „Der bunte Luftballon“, in der Glockengießer Str. 32, in 51991 Overath statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de

14. Oktober 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen SpieLENachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

21. Oktober 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollberger Hof, Bensberger Straße 151 in Rösrath-Forsbach

22. Oktober 14.00 Uhr Teamtreffen der Wandergruppe der Stadt Overath im Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

26. Oktober 17.00 Uhr Konzert des Mandolinenorchesters „Bergesklänge“ Overath-Hürden „Bohemian Mandolin-Rhapsody“ im Pfarrsaal Heiligenhaus

04. November 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen SpieLENachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

16. November 2025, 09.00 Uhr Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

18. November 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant und Hotel zum Eulenthal, Eulenthaler Straße 47 in Overath

20. November 2025, 16.00 Uhr Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

21. November 2025, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilkerath

26. November 2025, 16.30 Uhr Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

02. Dezember 2025, 14.00 Uhr Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt

Overath

02. Dezember 2025, 18.00 Uhr Offenes Singen im Frühling mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.

09. Dezember 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen SpieLENachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



Den Wald vor der Haustür verstehen

Einladung zum Overather SDW-Waldspaziergang am Samstag, 15. Juni



Mit dem Förster die Unterschiede entdecken

Zu einem Waldspaziergang mit dem Förster lädt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) in Overath für Sonntag, 15. Juni, ein.

Der Treffpunkt ist um 11 Uhr auf der Hofanlage Großdorbusch, Großdorbusch 2 (zwischen Heiligenhaus und Durbusch). Bei dem etwa 2,5-stündigen Spaziergang mit dem Förster und dem Waldeigentümer Axel Rottländer (Vorstandsmitglied der SDW) geht es thematisch natürlich um die Wiederbewaldung.

Dafür gibt es nämlich kein Pantrezept.

Der geführte Rundgang führt entlang verschiedener Parzel-

len, die seit 2019 in unterschiedlichen Jahren wieder in Bestockung gebracht wurden - und zwar sowohl durch Naturverjüngung als auch durch gezielte Neuanpflanzung. Beide haben ihre Berechtigung. Aber sie führen zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Bei dem Spaziergang wird deutlich werden, dass hinter jeder Entscheidung Überlegungen stehen, die vor allem die ganz spezifischen Standorteigenschaften zur Grundlage haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind erbeten.

www.sdw-rbk.de

Rainer Deppe, Vorsitzender der SDW Rhein-Berg / Leverkusen

Familienwanderung mit Försterin in Marialinden

Lust auf frische Waldluft und spannende Einblicke in unseren heimischen Wald? Dann komm mit zur Förster/-innen Wanderung, mit unserer Försterin Sina Rogge!

Wann? Montag, 23. Juni

Start: 16:30 Uhr am Marialindner Dom

Dauer: ca. 2,5 Stunden |

Länge: 4 km

Beitrag: 8,50 Euro (für Erwachsene / Kinder frei. Die Gebühr wird vom Forstamt erhoben.)

Freu dich auf eine schöne Tour mit interessanten Infos aus dem Forst!

Jetzt anmelden:

info@marialinden.de

Wir freuen uns auf dich.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Randlage von Lohmar

Für eine nette Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 140 m² und mind. 5-6 Zimmern, Grundstücksgröße ab 700 m². Preis: offen

Overath + 5 km Umkreis

Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir ein möglichst barrierefreies EFH mit pflegel. Garten, alternativ eine 3-Zimmer Eigentumswohnung im EG. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

Picknick am Marialindener Dom



Picknick am Dom für mehr Gemeinsamkeit

Picknick am Marialindener Dom, diesmal am Spielplatz an der Schule. 6. Juli um 15 Uhr. Dort gibt es den ersten Spatenstich für den neuen Spielplatz. Alles andere bleibt wie gehabt.

Jeder bringt etwas zu essen und zu trinken mit und alles wird geteilt; nicht vergessen! Wir freuen uns auf Euer Kommen. Alles andere bleibt wie gehabt. Euer Bürgerkomitee

Hilfe bei Verbraucherproblemen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Verbraucherzentrale Bergisch Gladbach stellt Jahresbilanz vor

- Beratungsstelle bearbeitet 2024 insgesamt rund 4.582 Anliegen
- Von Abo-Fallen bis Zwangs-Anschluss für Kabel-TV: Maschen der Anbieter für Betroffene oft schwer zu durchschauen
- Leiterin Brigitte Becker: „Vorbeugender Rat und Aufklärung werden immer wichtiger“

Mit rund 4.582 Anliegen haben sich die Menschen des Rheinisch-Bergischen Kreises im vergangenen Jahr an die Verbraucherzentrale gewendet. „Ob ungewollte Vertragsabschlüsse, Probleme im Onlinehandel oder entgangene Urlaubsfreuden nach der FTI-Insolvenz: Anfragen erreichten uns aus allen Bevölkerungsgruppen und zur ganzen Themenpalette des Verbraucheralltags“, berichtet Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle. „Besonders viel Beratungsbedarf bestand zudem weiterhin rund um das Thema Energie mit seinen vielen rechtlichen und wirtschaftlichen Facetten.“

Manchmal sind es teure Ärgernisse wie kostenpflichtige Retouren nach Übersee oder ungewollt abgeschlossene Abonnements, häufig aber auch existenzbedrohende Probleme wie drohender Verlust des Krankenversicherungsschutzes, verweigerter Zugriff auf Pfändungsschutzkonten oder Energiesperren, die die Menschen in die Beratungsstelle in Bergisch Gladbach führen. „Wir unterstützen individuell, um Verbraucherrechte durchzusetzen oder unberechtigte Forderungen abzuwenden.

Falls nötig legen wir Widersprüche ein oder vereinbaren Ratenzahlungen. Damit tragen wir auch zur wirtschaftlichen Stabilisierung der Betroffenen bei und entlasten sie von oftmals großem psychischen Druck“, erklärt Brigitte Becker. „Besonders in Erinnerung ist mir die Reklamation eines Rollators. Statt zu mehr Beweglichkeit im Alltag wurde der Rollator bei der Nutzung zum Sicherheitsrisiko, da der höherverstellbare Griff nicht einrastete. Der Verkäufer gab daraufhin den Tipp, den Griff mit einem weichen Holzhammer zum

Einrasten zu bringen. Erst nach Einschaltung der Verbraucherzentrale wurde der Rollator von der Firma fachgerecht repariert.“

Glasfaser: Aufdringlicher Vertrieb

Zum Weltverbrauchertag 2024 rückte die Beratungsstelle das Thema Glasfaser-Ausbau in den Fokus. Da der Ausbau in NRW nicht zentral erfolgt, sondern größtenteils dem Markt überlassen bleibt, zeigt sich auch im Rheinisch-Bergischen Kreis, dass ein hoher Informationsbedarf vorhanden ist. Vielfach werden übereilt an den Haustüren der Verbraucher:innen Verträge abgeschlossen. Dementsprechend erreichen die Beratungsstelle immer wieder Anfragen. Gemeinsam mit dem Breitbandbeauftragten des Rheinisch-Bergischen Kreises informierten die

Verbraucherschützer:innen rund um den Ausbau im Kreisgebiet. Der wichtigste Rat für Betroffene: Keinen Vertrag unter Druck abschließen und sich zunächst schriftliche Angebote geben lassen, um sie vergleichen zu können.

Anhaltend hoher Beratungsbedarf zu Energiefragen

Sind die Energierechnungen für das Lieferjahr 2023 korrekt? Sind die „Energiepreisbremsen“ für Strom, Gas und Fernwärme richtig berücksichtigt worden? Ist die Erhöhung der Abschlagszahlung meines Energieversorgers rechtmäßig? Habe ich wirklich einen neuen Liefervertrag geschlossen oder ist mir während eines Telefonats oder an der Haustür etwas untergeschoben worden? Ein großer Anteil der Anfragen entfiel auch 2024 auf den Bereich Energie. Besonders negativ fielen dabei die Anbieter primastrom, voxenergie und nowenergy auf.

„Entsprechend groß war auch der Andrang Ratsuchender in der Beratungsstelle, um dort Hilfe bei Rechnungsfragen, Rückforderungen oder Abwehr untergeschobener Verträge zu erhalten“, sagt Brigitte Becker.

Irritierende Schreiben, Unsicherheit beim Kabel-TV und FTI-Insolvenz

Weiterhin sorgten zudem Schreiben des Düsseldorfer Telekommunikationsanbieters 1N Telecom für Irritation. „Dieser forderte Verbraucher:innen unter einem vermeintlichen Anbieterwechsel-auftrag zur Rufnummer-Mitnahme auf. Damit suggerierte der Anbieter, dass bereits Verträge abgeschlossen wurden, obwohl die Betroffenen erklärten, zuvor keinen Vertrag abgeschlossen zu haben“, erklärt die Beratungsstellenleiterin. Manche Ratsuchende wurden auch mit Schadensersatzforderungen konfrontiert. „Wir haben Betroffenen mit Informationen über Widerrufsmöglichkeiten und Musterbriefen geholfen.“

Weiteres Ärgernis des Jahres 2024: Trotz Abschaffung des so genannten Nebenkostenprivilegs versuchten eine NRW-weit vertretene große Wohnungsgesellschaft und ein Telekommunikationsanbieter, Mieter:innen ohne wirksame Zustimmung in Kabel-TV-Verträgen zu halten. Auch hierzu gab es viele Nachfragen und Beschwerden.

Und im Juni brachte die Insolvenz des Reiseanbieters FTI Touristik GmbH für Betroffene eine Menge Fragen mit sich - etwa ob und wie sie Geld zurückbekommen.

Präventionsarbeit fördert kritisches Verbraucherbewusstsein

Minderwertige oder falsch beziehungsweise gar nicht gelieferte Waren, unseriöse Vertragsbedingungen oder übererteuerte Online-Dienste: Gerade im Internet gibt es für Verbraucher:innen viele Fallstricke. „Die Maschen der Anbieter sind oft schwer zu durchschauen. Im Betrugsfall ist dann schnelle Hilfe gefragt“, so Brigitte Becker.

Zugleich werde aber präventive Verbraucherinformation immer wichtiger. „Durch Bildungsarbeit, unterschiedliche Informationsformate sowie interaktive Tools im Web fördern wir kritisches Bewusstsein und wirken Desinformationsentgegen. Damit stärken wir die Menschen in turbulenten Zeiten.“ Beispielsweise klärte die Beratungsstelle im Rahmen von Vorträgen in Schulen über die Tücken von „Buy now - pay later“-

Angeboten im Onlinehandel, die sich oft als kostenpflichtige Kredi-

te entpuppen.

Beratung zu Heizungsplanung und Solarstrom

Die Wahl und Planung der eigenen Heizung war vor allem für Hausbesitzer:innen eines der prominentesten - und umstrittenen - Themen des vergangenen Jahres. Die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes und die kommunale Wärmeplanung warfen die Frage auf, welche Heizung zukünftig die beste, passende beziehungsweise noch erlaubte Lösung sein würde. Besonders im Blick: die Wärmepumpe. In zahlreichen Vorträgen, Online-Seminaren, individuellen Beratungen und an Infoständen erläuterte die Energieberatung die Vor- und Nachteile verschiedener Heizsysteme.

„Wir bieten unabhängige und sachgerechte Informationen und können so auch manche Ängste nehmen“, erklärt Brigitte Becker. „Gemeinsam mit unseren örtlichen Kooperationspartner:innen haben wir viele Menschen erreichen können, die ihr Haus zukunftssicher machen möchten.“ Aber auch Photovoltaik und die erleichterten Möglichkeiten, als Mieter:in mit Steckersolar-Geräten auf Balkon und Terrasse selbst Strom zu erzeugen, stießen auf großes Interesse und Beratungsbedarf.

Unseriöse Drittanbieter im Netz

Aktuell erreichen die Beratungsstelle viele Anfragen zu Firmen, die im Internet hohe Gebühren für einfache Ausfüllhilfen berechnen. Die Seiten sehen täuschen echt aus. Dies betrifft beispielsweise auch die Elektronische Anmeldung (ETA), die viele Reisende nach Großbritannien seit April 2025 benötigen. Wer nicht bei der offiziellen Seite, sondern bei einem unseriösen Drittanbieter landet, zahlt schnell das Zehnfache des offiziellen Preises - und hat immer noch keine Einreisegenehmigung. Für die Beantragung ist zudem die Angabe persönlicher Daten nötig - hier ist Vorsicht angesagt, da Identitätsdiebstahl möglich ist.

Weiterführende Links:

www.verbraucherzentrale.nrw/bergischgladbach-jahresbericht2024

Rettungsleitstelle modernisiert: Neue Hardware auf dem aktuellen Stand der Technik

Rheinisch-Bergischer Kreis. In der Rettungsleitstelle gibt es jede Menge unverzichtbare Technik. Damit diese immer einwandfrei funktioniert, muss sie regelmäßig gewartet und zu gegebener Zeit ausgetauscht werden. Nach fünf Jahren intensiver Betriebszeit wurde nun die zentrale IT-Hardware in der Leitstelle vollständig ersetzt und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die Leitstelle nimmt rund um die Uhr

an 365 Tagen im Jahr über die 112 Notrufe entgegen, alarmiert die Einsatzkräfte und koordiniert Einsatzmittel. Aufgrund dieses Dauerbetriebs unterliegt die technische Infrastruktur einer besonders hohen Belastung. Daher wurden nun Serverkomponenten, Arbeitsplatzrechner, Displaysysteme und netzwerkrelevante Hardware ausgetauscht. „Nach fünf Jahren Dauerbetrieb ist ein solcher Austausch notwendig, um die Verlässlichkeit

unserer Systeme zu erhalten und gleichzeitig moderne Anforderungen an IT-Sicherheit und Performance zu erfüllen“, erklärt Werner Eichholz, der in der Leitstelle für die Technik verantwortlich ist. Die Umstellung wurde im laufenden Betrieb vorgenommen - unter strengen Vorgaben zur Betriebssicherheit. „Die Einsatzfähigkeit unserer Leitstelle hatte während der gesamten Umrüstphase oberste Priorität“, versi-

chert Axel Staehler, Leiter der Leitstelle. Ein speziell abgestimmter Zeitplan sowie die enge Zusammenarbeit mit den Technikdienstleistern ermöglichen es, die Modernisierung ohne Unterbrechung des Leitstellenbetriebs durchzuführen.

Über die Rettungsleitstelle

Alle Notrufe, die über die 112 eingehen, werden in der Leitstelle angenommen. Täglich sind das zwischen 350 und 400 Anrufe, davon sind rund 150 Notrufe und 70 Anrufe für den Krankentransport. Die Leitstelle entsendet Krankentransportwagen, Rettungswagen mit oder ohne Notarzt oder Notärztin sowie die Feuerwehr zu hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern. Die Mitarbeitenden der Leitstelle nehmen aus allen Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises Notrufe entgegen und lenken kreisweit alle Einsätze der Krankentransport- und Rettungsdiensteinheiten. Außerdem alarmieren sie die Feuerwehren der Städte und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis und koordinieren im Bedarfsfall deren Einsätze. Im Jahr 2024 gab es rund 47.000 Rettungsdiensteinsätze, etwa 12.000 Krankentransporte und circa 4.200 Feuerwehreinsätze.



Systemadministrator Thomas Salditt (links) und Werner Eichholz, Leiter Technik der Leitstelle (rechts), waren für die Einrichtung der neuen Technik zuständig. Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis

Terminhinweise aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Termine unter Vorbehalt:

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

15. Juni, 17 Uhr Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Delling

Evangelische Kirche Delling, Delling 8, 51515 Kürten

Harfensommer mit Ulla van Daelen

Konzert in der Evangelischen Kirche Delling

Am Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Delling zum Harfen-

sommer mit Ulla van Daelen ein. Die bekannte Solo harfenistin, die mit vielen Größen der gegenwärtigen Musikszene musiziert, ist der Gemeinde eng verbunden und präsentiert in ihrem Konzert in der Evangelischen Kirche Delling, Delling 8, eine Auswahl ihrer neuesten Kompositionen.

Ein musikalischer Sommerabend voller Klangzauber und Inspiration erwartet alle Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

www.kirche-delling.de

15. Juni, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Hei-

nen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg

Geistliche Musik

Konzert im Altenberger Dom

Im Rahmen der kirchenmusikalischen Reihe „Geistliche Musik“ ist am Sonntag, 15. Juni, 14:30 Uhr, Torben Zepke (St. Augustin) im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, an der Orgel zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schmidt, Louis Vierne und anderen. Der Eintritt ist frei.

www.dommusik-aktuell.de

19. Juni, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Hei-

nen-Platz 2, 51519 Odenthal-

Altenberg Festliche Orgelklänge zu Fronleichnam

„Two be Joyful - Lauda Sion Jerusalem“ im Altenberger Dom

An Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni, 14:30 Uhr, erklingt im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, festliche und jubelnde Orgelmusik unter dem Titel „Two be Joyful - Lauda Sion Jerusalem“.

Das Konzert umfasst Werke von Johann Sebastian Bach, Ad Wammes de Jong, Théodore Dubois und Stephen Macchia. An der Orgel musiziert Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk. Der Eintritt ist frei.
www.altenberger-dommusik.de

Sommerwanderung des Heimatvereins Birk

Durch die Wälder zu den Teichen

Startpunkt:

Dorfplatz Heide.

Die ca. 10 km lange Tour führt uns auf schattigen Wegen von Heide auf die andere Seite der B56 Richtung Stallberg.

Über die Brücke geht es weiter in den Lohmarer Wald zu den Fischteichen, die im Moment in einem sehr guten Zustand sind. Von hier führt uns der leicht ansteigende Weg zurück nach Heide, wo uns auf einer Waldwiese erfrischende Getränke erwarten.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Die Teiche im Lohmarer Wald

TV Donrath führt Vatertagstreff erfolgreich fort

Turnverein übernimmt traditionelle Veranstaltung an der Donrather Kirche mit großem Zuspruch



Vatertagstreff in Donrath

Gute Stimmung, zahlreiche Besucher und ein rundum gelungenes Fest: Der diesjährige Vatertagstreff am 29. Mai an der Donrather Kirche war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal wurde die Organisation vom TV Donrath übernommen, nachdem die Chorgemeinschaft Donrath die langjährige Ausrichtung leider nicht mehr fortführen

konnte. Der TV Donrath setzte die schöne Tradition würdig fort: Frisch Gegrilltes, eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sowie kalte und heiße Getränke sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Das gesellige Miteinander lockte viele Donratherinnen und Donrather sowie Besucher aus der Umgebung an.



Für das leibliche Wohl war gut gesorgt

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese wichtige Tradition im Ort weiterleben lassen konnten - und der große Zuspruch zeigt uns, dass es der richtige Schritt war“, so die Meinung des Vorstands und Besucher.

Auch wenn das Wetter sich nicht von seiner allerbesten, aber doch von seiner freundlichen Seite zeigte,

te, tat das der guten Laune keinen Abbruch. Der TV Donrath ist sehr zufrieden mit der Beteiligung und dem Ablauf des Festes.

Der gelungene Einstand des TV Donrath lässt hoffen, dass der Vatertagstreff auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil des Donrather Veranstaltungskalenders bleibt.

Repair Café Lohmar hat am 21. Juni geöffnet

Am Samstag, 21. Juni, gibt es wieder die gewohnten Dienste des Repair Cafés. Wenn die Nähmaschine, der Toaster, der Föhn, der Mixer, das Radio oder der Staubsauger nicht mehr richtig funktionieren, das Fahrrad oder der Rollator nicht mehr richtig bremsen, bieten die ehrenamtlichen Kräfte gern ihre Unterstützung an.

Auch um geplatzte Nähte und kleinere Näharbeiten wird sich gekümmert. Und in sauberem Zustand werden stumpfe Messer, ausgebaute Rasenmäher-Messer, sowie Gartenscheren gecheckt. In der Fundgrube können Sie nicht mehr benötigte, funktionstüchtige Geräte/Gegenstände abgeben, oder auch mitnehmen. Nicht mehr

benutzte Handys und Brillen können sie beim Empfang abgeben. Die Handys werden recycelt und die Brillen werden für wohltätige Zwecke verwendet. Wartezeiten können sie bei Kaffee, Tee und Kuchen und vielleicht auch einem Gespräch mit Pfarrer Francis überbrücken. Sämtliche Leistungen im Repair Café sind kostenlos. Be-

rechnet werden nur eventuell notwendige Ersatzteile.

Termin: Samstag, 21. Juni von 10 bis 14 Uhr (Reparaturannahme bis 13 Uhr)

Ort: Lohmar, Kirchstraße 26, Pfarrsaal

Kontakt: Michael Sahner
Tel.: 02246-8225 oder
orgateam@repaircafe-lohmar.de

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenabteilung:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Overath
Bürgermeister Christoph Nicodemus
Hauptstraße 25 · 51491 Overath

· Politik

CDU Hartmut Kohlkemper
SPD Manfred Meiger
FDP Hermann Küsgen
Bündnis 90 / Die Grünen
Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz bei Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



Der **Blobfisch**
gilt als der
hässlichste
Fisch
der Welt.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT 12,1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99€

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-382
Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT OVERATH
Overath mit Borbeck
Heiligenhaus
Immigrath
Marienheide
Untermaubach
Steinenbrück und Vilkerath
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



We freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**



Tiefgründig und gut vernetzt

Kanalprofis kümmern sich mit Hightech um verlässliche Wasserkreisläufe



Hightech im Kanal: Ferngesteuerte Kameraroboter liefern scharfe Bilder, die anschließend mit KI-Unterstützung ausgewertet werden. Foto: DJD/VDRK/Sascha Kreklau

Ohne Abwasser kann es kein frisches Trinkwasser geben. Denn das Nass, das aus dem Hahn fließt, ist über Jahrtausende hinweg schon unzählige Male um die Erde gereist. Es versickert, verdunstet und kommt als Regen zurück. Knapp 600.000 Kilometer, das sind gut 15 Erdumrundungen, misst die Kanalisation allein in Deutschland.

Zusammen mit rund 10.000 Kläranlagen sowie unzähligen Schächten und Anschlüssen zählt dieses Netz zu den wichtigsten Infrastrukturen des Landes. Verantwortlich für den einwandfreien Zustand der zumeist unterirdischen Kanäle sind Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen. Ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss in diesem Bereich eröffnet sehr gute Berufsperspektiven.

Hightech im Kanal

Das Kanalnetz wird tagtäglich stark beansprucht. Daher muss es regelmäßig gewartet, vorausschauend instand gehalten und bei Bedarf saniert werden. Hier kommen Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen ins Spiel. „Wasser ist Leben. Abwasser auch“, unterstreicht Ralph Sluke, Geschäftsführer des Verbandes der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V. (VDRK): „Dass Abfall kein Müll

ist, wissen wir heute. Das gilt umso mehr für Abwasser.“ Ein Start in das zukunftssichere Berufsfeld ist direkt nach dem Schulabschluss bundesweit mit einer fundierten dreijährigen Ausbildung möglich. Mit einem „Kanalreiniger“ von früher hat der heutige Beruf nichts mehr zu tun: Die Umwelttechnologen untersuchen Rohre und Kanäle mit hochauflösenden Kameras und KI-Unterstützung, legen 3D-Pläne an, dirigieren Roboter durch das Netz und bedienen millionenteure Spül- und Saugfahrzeuge. Auf diese Weise sorgen sie dafür, dass Kanäle, Schächte und Anschlüsse stets intakt sind. Ebenso helfen sie bei Abfluss-Problemen in privaten Haushalten und schützen mit ihrer Arbeit die Umwelt. Hightech in Form ferngesteuerter Gerätschaften kommt beispielsweise auch bei Ausbesserungsarbeiten zum Einsatz.

Moderner Ausbildungsberuf mit Zukunft

Nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss sind Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen gefragte Spezialisten mit sicheren Berufsaussichten. Zudem können sie sich fortlaufend weiterbilden und somit ihren persönlichen Karriereweg beschreiten - beispielsweise als zertifizierter Kanalsanierungs-



Gefragte Experten: Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen kümmern sich um intakte Abwassersysteme. Foto: DJD/VDRK/Andreas Arnold

berater, Meister, Techniker oder stiegschancen. Eine Broschüre, die als Download erhältlich ist, auch als Ingenieur. Unter www.umwelttechnologie.de gibt es weitere Einblicke in diesen modernen Ausbildungsberuf und die damit verbundenen Auf-

berationen. Unter www.umwelttechnologie.de gibt es weitere Einblicke in diesen modernen Ausbildungsberuf und die damit verbundenen Auf-

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM

Buchhaltung (m/w/d)

für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

DU bist

aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügst über gute Deutschkenntnisse (Muttersprache oder C1/C2) und eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d). Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar und gerne bereit Neues zu erlernen. Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung KI-gesteuerter Arbeitsweisen.

DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

WIR bieten Dir

neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltsvorstellung unter dem Stichwort **"TEAM BUCHHALTUNG"** an: karriere@rautenberg.media

Notstrom für Bereitstellungs- und Sammelräume

Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz gibt finanzielle Mittel frei

Rheinisch-Bergischer Kreis. Im Rheinisch-Bergischen Kreis werden Maßnahmen geplant, um besser auf Hochwasser und Starkregen reagieren zu können. Im Zuge dessen wurden bereits 2021 finanzielle Mittel in Höhe von 200.000 Euro zur Stärkung der Hochwasservorsorge für die Jahre 2022 bis 2025 vom Kreistag beschlossen. Der Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz stimmte nun einstimmig zu, dass für das Jahr 2025 aus diesem Topf 160.000 Euro für die Beschaffung eines multifunktionalen Notstromaggregatanhängers mit Lichtmast und 40.000 Euro für entsprechendes Zubehör, zum Beispiel LED-Lampen, Hubwagen, Europalet-

ten, Gitterboxen oder weiteres Kleinmaterial, bereitgestellt werden. Das Notstromaggregat soll Sammel- und Bereitstellungsräume bei Stromausfall versorgen. Bereitstellungsräume sind Orte, an denen Einsatzmittel in großen Schadenslagen, zum Beispiel einem Hochwasser, für den unmittelbaren Einsatz bereitgestellt oder in Reserve gehalten werden. Bei großen Einsätzen wie Hochwasser oder Starkregen sind Bereitstellung- und Sammelräume wichtig, um Einsatzkräfte zentral zu erfassen und gezielt einzusetzen. Außerdem kann es notwendig sein, dass Helferinnen und Helfer dort versorgt, untergebracht und betreut werden müssen. Diese Räume müssen also flexibel

geplant und an die jeweilige Lage angepasst werden. Da ein Ausfall der Stromversorgung im Schadensfall nicht auszuschließen ist, muss der Rheinisch-Bergische Kreis die Stromversorgung für seine Sammel- und Bereitstellungsräume planen und vorhalten. Denn die Räume müssen für größere und länger andauernde Einsätze nutzbar sein. Dafür wird umfangreiches Equipment benötigt. „Für einen reibungslosen Ablauf und die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit ist eine sichere Stromversorgung entscheidend. Besonders bei großflächigen oder langanhaltenden Schadenslagen, bei denen die reguläre Infrastruktur gestört ist, muss

die Stromversorgung autark erfolgen“, erläutert Dezernentin Anette Kupferschmidt-Fritz.

Auch die Einsatzfahrzeuge benötigen eine konstante Stromversorgung, da sie regelmäßig aufgeladen werden müssen. Zudem braucht der Bereitstellungsraum die passende Technik für die Erfassung und Koordination der Kräfte sowie eine funktionierende Kommunikationsinfrastruktur, sowohl intern als auch extern. Daher müssen die Arbeitsplätze zuverlässig mit Strom versorgt werden. Je nach Jahres- und Tageszeit oder Wetterverhältnissen gehören zudem eine Beleuchtung eines Bereitstellungsraums sowie Heizgeräte zur Ausstattung.

Schutz von Gewässern, Pflanzen und Tieren

Allgemeinverfügung im Rheinisch-Bergischen Kreis schränkt Wasserentnahme ein

Rheinisch-Bergischer Kreis. Die ungewöhnlich hohen Temperaturen und die außergewöhnliche Trockenheit der vergangenen Wochen und Monate machen sich in den Gewässern des Rheinisch-Bergischen Kreises bemerkbar. Die Wasserstände in vielen Bächen liegen unter dem langjährigen Mittel. Hinzu kommt, dass viele Menschen aufgrund der Trockenheit ihre Gärten mit Wasser aus anliegenden Bächen oder Flüssen bewässern und dafür Pumpen nutzen. Dies trägt weiter dazu bei, dass die Gewässer zu wenig Wasser führen und austrocknen können. Um seine Flüsse, Bäche und Seen zu schützen, hat der Rheinisch-Bergische Kreis aus diesem Grund eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese schränkt die bisher geltenden gesetzlichen Regelungen der Wasserentnahmen ab Juni im gesamten Kreisgebiet ein.

Verboten sind damit bis zum 30. September jegliche Wasserentnahmen im Rahmen des Eigentümer-, Anlieger- und Gemeingebräuchs. Ausgenommen von dem Verbot sind jedoch Wasserentnahmen zum Tränken von Vieh im Rahmen der Vorgaben des Landeswassergesetzes NRW. Auch kleinere Mengen, die mit Handgefäßen wie einem Eimer oder einer Gießkanne entnommen werden und für das Gewässer verträglich sind, dürfen weiterhin genutzt werden. Personen, die bisher eine gesonderte „Wasserrechtliche Erlaubnis“ im Zuständigkeitsbereich des Rheinisch-Bergischen Kreises hatten, dürfen bis zum 30. September dieses Jahres nur noch maximal 30 Prozent der Wassermenge aus dem Gewässer entnehmen. Die Allgemeinverfügung gilt nicht für Wasserentnahmen aus den Flüssen Agger und Wupper, da diese in der

Zuständigkeit der Bezirksregierung liegen. Ebenso gilt die Allgemeinverfügung nicht für die Dhünnt, da diese durch den gesteuerten Ablauf aus der Großen Dhünntalsperre reguliert wird.

Der Kreis appelliert an das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, dass der sogenannte „Gemeingebräuch“ der Flüsse und Bäche jetzt aufgrund der aktuellen Voraussetzungen im Rheinisch-Bergischen Kreis sowie in vielen anderen Kreisen und Städten eingeschränkt beziehungsweise verboten ist.

Hintergrund

Bereits in den vergangenen „Trockenjahren“ mit relativ wenig Niederschlägen vor allem in den Sommermonaten, konnte der Effekt beobachtet werden, dass die Bäche, Flüsse oder Seen im Rheinisch-Bergischen Kreis nur sehr wenig Wasser

führen oder sogar vollständig austrocknen. Das hat sich im Lauf der Zeit deutlich verstärkt. Selbst relativ feuchte Jahre - wie zuletzt 2024 - reichen nicht aus, um dieses Defizit dauerhaft zu beseitigen.

Eine deutliche Entspannung der Situation ist nicht in Sicht. Selbst wenn es kurzfristig etwas regnet oder auch vereinzelt stärkere Niederschläge niedergehen, steigen zwar die Gewässerpegel möglicherweise kurz an, aber eine langfristige und dauerhafte Verbesserung der Situation ist dadurch nicht zu erwarten. Aus diesem Grund müssen die Gewässer geschützt und dürfen nicht durch zusätzliche Wasserentnahmen belastet werden. Denn die außerdienstliche Trockenheit beeinflusst den Zustand der Gewässer zunehmend negativ und hat Folgen für die Natur. Dabei sind nicht nur die unmittelbar im oder am Gewässer lebenden Pflanzen und Tiere betroffen. Bäche und Seen sind auch überlebensnotwendig für den Bestand vieler an Land lebender Tiere, sei es als Tränke oder auch als Nahrungsquelle durch die Wassertiere. Pflanzen werden teilweise durch im oder am Wasser lebende Insekten bestäubt. Auch die Selbstreinigungskraft der Gewässer leidet unter den geringen Wasserständen - das bedeutet, dass bei langer Trockenheit die hohe Qualität unserer Gewässer gefährdet ist.